

Die Wegstrecke des neuen Jakobsweges von Bad Cannstatt nach Esslingen.

Am 22. Juli 2023 ist der Jakobuswegabschnitt von Bad Cannstatt nach Esslingen in einer ökumenischen Pilgerwanderung eröffnet worden.

Die Wegstrecke beginnt in der Liebfrauenkirche (Wildunger Straße 57, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt) bei der Jakobusstatue: **Wenn Sie in die Kirche kommen, gehen Sie nach der Glastür rechts am Taufstein vorbei und sehen dann in der Nische die Jakobusstatue: Sie ist etwa 500 Jahre alt aus der Spätgotik und zeichnet sich durch die typischen Pilgermerkmale aus: Hut, Mantel, Stock und Tasche. Das Buch ist das Merkmal des Apostels.**

Wenn Sie die Kirche am hinteren Hauptaussgang verlassen und sich nach links der Wildunger Straße zuwenden, geht Sie links an der Kirche entlang die Wildunger Straße weiter hoch, bis diese endet. Dort gehen Sie gerade aus weiter durch die Fußgängerunterführung und gelangen so in den Ebitzweg. Diesen gehen Sie weiter geradeaus entlang über die Brücke über die Eisenbahn, überqueren am Zebrastreifen die Remstalstraße und gehen geradeaus weiter durch die Dinkelsbühler Straße. An deren Ende gehen Sie rechts den Fußweg entlang, der in die Allmersbacherstraße mündet. Diese biegen Sie rechts ein, und gelangen so unmittelbar in die Rommelshausener Straße. Diese biegen Sie links ein und gehen diese geradeaus hoch bis diese in einer Linkskurve endet. Da verlassen Sie die Straße und gehen geradeausweiter den Fußweg hoch, und biegen da bei erster Gelegenheit rechts ein.

Diesen Weg –Gebiet Lerchenheide oberhalb der Apfelplantage mit schöner Aussicht- gehen Sie entlang. Dieser Weg vollzieht eine 90 Grad Linkskurve und mündet in einer Kreuzung. Sie gehen diesen Weg weiter geradeaus auf Fellbach zu, und gehen leicht links weiter, als ein von rechts kommender Weg sich mit Ihrem Weg verbindet und dann als Kirschenweg auf die Esslinger Straße (L 197) stößt. Diese biegen Sie nach rechts ein und gehen diese geradeaus bis sie dort endet. Sie überqueren da dann die Untertürkheimer Straße an der Ampel und gehen geradeaus weiter in den Reuteweg und diesen 950 Meter entlang unterhalb des Kappelberges in Richtung Württemberg mit der Grabkapelle. Nach diesen 950 Metern biegen Sie dann an der Gabelung rechts ab und nach 260 Meter links ab auf *In den Aspen*, gehen da 210 Meter entlang und überqueren die Württembergstraße. Sie gehen geradeaus weiter 500 Meter lang, nehmen geradeaus die Stufen durch den Weinberg, biegen dann links ab. Sie stoßen wieder auf die Württemberger Straße am Ortseingang Rotenberg. Sie gehen den Ort

Rotenberg hoch, bis Sie in der Ortsmitte die Weinstube Rotenberger Weingärtle vor sich sehen. **Einen Abstecher rechts von der Weinstube hoch zum Württemberg lohnt sich. König Wilhelm I hat auf der Bergspitze die Ruine der Württemberger Stammburg abreißen lassen und seiner jung verstorbenen Gattin Katharina auf deren Grundfeste eine orthodoxe Grabkapelle erbaut, in der beide begraben sind. Die Grabkapelle, als auch die Aussicht von dort sind sehenswert.**

Vom Rotenberger Weingärtle gehen Sie die Stettener Straße entlang hoch bis zum Ende des Ortes und gehen dann die rechte Gabelung, den Karl-Münchinger Weg. Sie biegen dann an dessen Ende rechts ein und gehen geradewegs durch die Köppeleshau auf Sieben Linden zu. An einer Wegkreuzung ist ein Biergarten, der da auch zur Stärkung gut tut.

Dort verlassen Sie den Weg und gehen den Weg, der sich rechts des Biergartengebäudes anschmiegt geradeaus weiter Richtung Rüdern. Der Weg öffnet sich nach einiger Zeit und Sie haben einen schönen Blick zurück auf die Grabkapelle über die Weinberge und über Uhlbach, das Sie umrundet haben. Sie biegen dann nach Sulzgries in die Sulzgrießer Straße ein, die Sie nach rechts verlassen durch den Spitalweg. Sie folgen nun dem Esslinger Höhenweg durch die Felder bis Sie zum Esslinger Teilort Neckarhalde kommen. Diesen gehen Sie auf der Rüdener Straße geradeaus durch. An deren Ende gehen Sie leicht rechts hinunter in den Oberen Neckarhaldenweg, der sich dann mit dem unteren Neckarhaldenweg vereinigt. Vor sich sehen Sie die Altstadt von Esslingen. Der Weg führt Sie direkt zur Frauenkirche. Wenn Sie diese betreten durch den vorderen prächtigen Seiteneingang wird Sie innen die Statue des Apostels Jakobus begrüßen.

Sie erhalten einen Pilgerstempel im Pfarramt von St. Paul (bei der Frauenkirche) und in der Sakristei von St. Paul. Dazu nehmen Sie bitte vorher mit dem Pfarramt St. Paul Kontakt auf (www.stpaul-esslingen.de). Einen anderen Pilgerstempel können Sie in St. Dionys am Marktplatz hinten rechts verwenden.

Eine guten Pilgerweg wünsche ich Ihnen.

Pfarrer Andreas Krause